

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 1 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

1

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

BC 832 1L R2

AT06-3832 R201

50411262

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Geeigneter Verwendungszweck**

Autoreparaturprodukte

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

BASF Coatings Services AG

Churerstrasse 78

8808 Pfäffikon SZ

Switzerland

**E-Mail-Adresse:**

Product-Safety-Coatings@basf.com

**1.4. Notrufnummer**

+49 180 2273 112

**Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum**

Tel. 145

Aus dem Ausland: +41/44/2515151

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**\* Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Flam. Liq. 2, H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Skin Corr./Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.
- Eye Dam./Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- STOT SE 3, H335 Kann die Atemwege reizen.
- STOT SE 3, H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- STOT RE 2, H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**

Produktnr. : **AT06-3832 R201**  
Druckdatum : 13.06.2020  
Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 2 von 18  
Versionsnummer 17  
CH DE 0000000004  
2

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm:



\* Signalwort:  
Gefahr

\* Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Methylisobutylketon  
n-Butylacetat  
Xylol (Isomerengemisch)

**2.3. Sonstige Gefahren**

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 3 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

3

gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen****3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

\* Chemische Charakterisierung

Zelluloseester, Gesättigtes Polyesterharz, organisches Lösemittel, Pigment

Gefährliche Inhaltsstoffe  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Registrierungsnr.	INDEX-Nr.
<b>Gew. %</b>			
<b>Klasse, Kategorie, Gefahrenhinweis</b>			
<b>Methylisobutylketon</b>			
108-10-1	203-550-1	01-2119473980-30-XXXX	606-004-00-4
30,0 - < 50,0			
Flam. Liq. 2, H225			
Acute Tox. 4, H332			
Eye Dam./Irrit. 2, H319			
STOT SE 3, H335			
<b>n-Butylacetat</b>			
123-86-4	204-658-1	01-2119485493-29-XXXX	607-025-00-1
30,0 - < 50,0			
Flam. Liq. 3, H226			
STOT SE 3, H336			
<b>Xylol (Isomerengemisch)</b>			
1330-20-7	215-535-7	01-2119488216-32-XXXX	601-022-00-9
10,0 - < 12,5			
Flam. Liq. 3, H226			
Acute Tox. 4, H312			
Acute Tox. 4, H332			
Skin Corr./Irrit. 2, H315			
Eye Dam./Irrit. 2, H319			
STOT SE 3, H335			
STOT RE 2, H373			
Asp. Tox. 1, H304			
Aquatic Chronic 3, H412			

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 4 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

4

**Ethylbenzol**

100-41-4 202-849-4 01-2119489370-35-XXXX 601-023-00-4

1,0 - &lt; 2,0

Flam. Liq. 2, H225

Acute Tox. 4, H332

STOT RE 2, H373

Asp. Tox. 1, H304

Aquatic Chronic 3, H412

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund.

**Nach Einatmen**

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Warm und ruhig lagern. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Arzt rufen! Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen.

**Nach Hautkontakt**

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Verschmutzte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine Verdünnungen bzw. Lösemittel verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser oder einer speziellen Augenspüllösung spülen. Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten vorhanden.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 5 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

5

---

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen.

---

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

## Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**

Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 6 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

6

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dämpfe in der Luft und ein Überschreiten der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Schleifstäube nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Von jeglicher Zünd- und Hitzequelle sowie offenem Feuer fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen und Behälter erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen.

Wenn sich Personen, unabhängig, ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Unter solchen Bedingungen sollte Atemschutz getragen werden, bis die Lösemittel-Dampfkonzentration unter den Luftgrenzwert gefallen ist.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Behälter trocken und dicht verschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 7 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

7

sein. Böden müssen elektrisch leitfähig und gegenüber den Lagermaterialien undurchlässig sein.

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sind keine Druckbehälter; nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem trocknen, gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: 5 - 35 °C

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Detaillierte Informationen können den technischen Merkblättern entnommen werden.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte**

CAS-Nr.	Grenzwerte		
	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	
<b>Ethylbenzol</b>			
100-41-4	MAK	50	220
	MAK-S	50	220
<b>Methylisobutylketon</b>			
108-10-1	MAK	20	82
	MAK-R	40	164
	MAK-S	40	164
<b>n-Butylacetat</b>			
123-86-4	MAK	100	480
	MAK-S	200	960
<b>Xylol (Isomerengemisch)</b>			
1330-20-7	MAK	100	435
	MAK-S	200	870

Komponenten mit DNEL

100-41-4: Ethylbenzol

Anwendungsbereich: Arbeiter (Inhalation)

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 8 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

8

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 77 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte: 293  
mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 180 mg/kg bw/d

108-10-1: Methylisobutylketon

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 83  
mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 83 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte: 208  
mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 208 mg/cm<sup>2</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 11,8 mg/kg bw/d

123-86-4: n-Butylacetat

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - lokale Effekte: 480  
mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 48 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische und  
lokale Effekte: 960 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische  
Effekte: 7 mg/kg bw/d



**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**  
Druckdatum : 13.06.2020  
Überarbeitet am : 26.05.2020Seite 9 von 18  
Versionsnummer 17  
CH DE 0000000004  
9

1330-20-7: Xylol (Isomerengemisch)

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte: 77 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(Inhalation)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte: 289 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Langzeit-Exposition - systemische Effekte: 180 mg/kg bw/d

Anwendungsbereich: Arbeiter(dermal)

Mögliche Gesundheitsauswirkungen: Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte: 174 mg/m<sup>3</sup>Komponenten mit PNEC

100-41-4: Ethylbenzol

Boden: 2,68 mg/kg

Wasser: 0,1 mg/l

108-10-1: Methylisobutylketon

Boden: 1,3 mg/kg

Wasser: 0,6 mg/l

123-86-4: n-Butylacetat

Boden: 0,0903 mg/kg

Wasser: 0,18 mg/l

1330-20-7: Xylol (Isomerengemisch)

Boden: 2,31 mg/kg

Wasser: 0,327 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder technische Raumlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz

Werden arbeitsplatzbezogene Grenzwerte überschritten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 10 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

10

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und/oder Schweißen des ausgehärteten Lackfilms kann zu Staub- und/oder gefährlicher Rauchbildung führen. Wenn möglich sollte nass geschliffen werden. Wenn eine Exposition trotz Einrichtung einer lokalen Absaugung nicht vermieden werden kann, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bei Kontakt mit Aerosolen Atemschutz Halbmaske AlP2 verwenden.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN ISO 374-1 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh:

z.B. Nitril-Handschuhe

Materialstärke: = 0,7 mm

Bezüglich der Angaben zur Durchdringungszeit wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller.

Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern, Rohstoffherstellern oder Literaturangaben zu den im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

**Augenschutz**

Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

Dichtschiessende Schutzbrille verwenden.

**Körperschutz**

Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung aus Naturfaser und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7 und 12

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 11 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

11

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form : flüssig

Farbe : rot

Geruch : arttypisch

pH-Wert : n.a.

Siedebeginn : 119 °C

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich : k.D.v.

\* Flammpunkt : +020 °C ISO 3679

Zündtemperatur : > 200 °C  
LösemittelExplosionsgrenzen, untere : > 35 g/m<sup>3</sup>  
obere : k.D.v.

Dampfdruck : 8,4 hPa bei 20°C

Dichte : 0,901 g/cm<sup>3</sup> bei 20°C

Löslichkeit : nicht wassermischbar

Viskosität, kinematisch : 411,6 mm<sup>2</sup>/s**9.2. Sonstige Angaben**

Auslaufzeit : &gt;060/6 s bei 20°C ISO 2431

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 12 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

12

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet. Weitere Informationen siehe Abschnitt 2 und 3.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen von Lösemittelkonzentrationen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zur Entwicklung langanhaltender Störungen des zentralen Nervensystems, wie chronischer toxischer Enzephalopathie, einschließlich Verhaltensveränderungen und Gedächtnisstörungen, führen. Lösemittel können durch Hautresorption einige der oben genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und kann zu nichtallergischer Kontaktdermatitis und/oder Hautresorption führen.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 13 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

13

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor.

Produkt nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und nicht als umweltgefährdend eingestuft, enthält jedoch umweltgefährdende Stoffe. Einzelheiten siehe Abschnitt 3.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit der unter Abschnitt 3 genannten umweltgefährdenden Bestandteile:

CAS-Nr.	Testmethode	biologische Abbaubarkeit(%)
<b>Xylol (Isomerengemisch)</b>		
1330-20-7	OECD 301 A	leicht abbaubar
<b>Ethylbenzol</b>		
100-41-4	OECD 301 A	leicht abbaubar

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 14 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

14

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

k.D.v.

**12.4. Mobilität im Boden**

k.D.v.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

---

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

Entscheidung 2014/955/EU der Kommission vom 18.Dezember 2014

**08 01 11\***

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) und Entfernung von Farben und Lacken;

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Mit einem Sternchen (\*) versehene Abfälle sind als gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle zu betrachten.

**Ungereinigte Verpackung**

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

---

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**  
Druckdatum : 13.06.2020  
Überarbeitet am : 26.05.2020Seite 15 von 18  
Versionsnummer 17  
CH DE 0000000004  
15**14.1. UN-Nummer**Landtransport (ADR/RID):

1263

Seetransport (IMDG):

1263

Lufttransport (IATA/ICAO):

1263

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**Landtransport (ADR/RID):

FARBE

Seetransport (IMDG):

PAINT

Lufttransport (IATA/ICAO):

PAINT

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.3. Transportgefahrenklassen**Landtransport (ADR/RID):

3

Seetransport (IMDG):

3

Lufttransport (IATA/ICAO):

3

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.4. Verpackungsgruppe**Landtransport (ADR/RID):

II

Seetransport (IMDG):

II

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**  
Druckdatum : 13.06.2020  
Überarbeitet am : 26.05.2020Seite 16 von 18  
Versionsnummer 17  
CH DE 0000000004  
16Lufttransport (IATA/ICAO):

II

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.5. Umweltgefahren**Landtransport (ADR/RID):

keine

Seetransport (IMDG):

keine

Binnenschifffahrt (ADN):

nicht bewertet

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport (ADR/RID):

Tunnelcode: D/E

Gefahrennummer 33

Sondervorschrift 640 D

Seetransport (IMDG):

EMS-Nr.: F-E, S-E

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht bewertet

---

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/  
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das  
Gemisch****Angaben zur VOC-Richtlinie 2010/75/EU** (bezogen auf die Lieferform des Produktes)

Flüchtige organische Lösemittel: 75 %

VOC : 75 %

Flüchtige CMR-Stoffe : entfällt

**Angaben zur DecoPaint Richtlinie 2004/42/EG**

Unterkategorie gemäß Anhang IIB : entfällt

Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt

gemäß Anhang IIB

: entfällt



**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 17 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

17

**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 2 (AwSV (Deutschland) vom 01.08.2017)**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, in der durch Verordnung (EU) 2015/830 geänderten Fassung.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Durchführung einer Gefährdungsermittlung entsprechend der Richtlinie 98/24/EG.

Gefahrenhinweise der unter Abschnitt 2 und 3 aufgeführten Inhaltsstoffe

**Acute Tox.**

Akute Toxizität

**Aquatic Chronic**

Gewässergefährdend - chronisch

**Asp. Tox.**

Aspirationsgefahr

**Eye Dam./Irrit.**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Flam. Liq.**

Entzündbare Flüssigkeiten

**STOT RE**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT SE**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**Skin Corr./Irrit.**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**H225**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**H226**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H304**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**H312**

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

**H315**

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: **BC 832 1L R2**Produktnr. : **AT06-3832 R201**

Druckdatum : 13.06.2020

Überarbeitet am : 26.05.2020

Seite 18 von 18

Versionsnummer 17

CH DE 0000000004

18

Verursacht Hautreizungen.

**H319**

Verursacht schwere Augenreizung.

**H332**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**H335**

Kann die Atemwege reizen.

**H336**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**H373**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**H412**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Erläuterung der Abkürzungen:

**k.D.v.** keine Daten vorhanden**n.a.** nicht anwendbar**DNEL** Derived no-effect level**PNEC** Predicted no-effect concentration**MAK** Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Schweiz**MAK-S** Grenzwert für Kurzzeitexposition - Schweiz**MAK-R** Momentanwert, Kurzzeitexposition - Schweiz

In den mit \* gekennzeichneten Abschnitten wurden inhaltliche Änderungen vorgenommen.

---

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.